

### J. Schneider's Buchhandlung in Straßburg.

[44432.]

(Recensionsexemplare erwünscht. Auf Insertionspreise 25% in Jahresrechnung, 33 1/3% gegen baar. Bei größeren und oft wiederholten Aufträgen nach Uebereinkunft.)

**Straßburger Zeitung**  
und Amtl. Nachrichten f. Elsaß-Lothringen.  
Insertionen: die 6spaltige Petitzeile 25  $\mathcal{A}$ ,  
Beilagen 18  $\mathcal{M}$ .

#### Straßburger Bote.

Wochenschrift für Elsaß-Lothringen.  
Die dreispaltige Petitzeile 20  $\mathcal{A}$ ,  
Beilagen 12  $\mathcal{M}$ .

#### Gemeindezeitung f. Elsaß-Lothringen.

Journal des communes d'Alsace-Lorraine.  
Offizielles Organ für alle Gemeinden des  
Landes, in deutscher und französischer  
Sprache; in etwa 14 tägigen Zwischen-  
räumen.

Die gespaltene Petitzeile 30  $\mathcal{A}$ ,  
Beilagen 10  $\mathcal{M}$ .

#### Ersteiner Bote.

Amtliches Organ für den Kreis Erstein.  
Erscheint wöchentlich zweimal. Anzeigen die  
gespaltene Petitzeile 15  $\mathcal{A}$ , Beilagen 6  $\mathcal{M}$ .

#### Kurze Berichte

über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen  
und Verbesserungen im Gebiete des Ge-  
werbewesens, des Handels und der Land-  
wirthschaft.

Monatlich ein Heft. Inserate: die 2spaltige  
Petitzeile 15  $\mathcal{A}$ , Beilagen 6  $\mathcal{M}$ .

Verlegern von theologischen Werken  
[44433.] empfehlen wir zur wirksamsten In-  
sertion unseren

#### Weihnachtsanzeiger

für christliche Geschenkliteratur, welchen wir dem  
Novemberheft und der letzten November-Nummer  
der bei uns erscheinenden

#### Hengstenberg'schen

#### Evangelischen Kirchenzeitung

beilegen. — Wir berechnen ungeachtet der wirk-  
samsten Verbreitung dieser Inserate die „zwei-  
gespaltene Petitzeile“ mit nur 25  $\mathcal{A}$ ,  
welchen Betrag wir später nachnehmen. Hierauf  
bezügliche Anzeigen erbitten wir spätestens bis  
20. November. — Extrabeilagen berechnen wir,  
sobald diese einen Bogen nicht übersteigen, mit  
9  $\mathcal{M}$ , größere Einlagen nach Uebereinkunft.  
Die für die Post bestimmten Einlagen müssen  
ungeheftet sein und dürfen zwei Bogen nicht  
übersteigen.

Berlin, den 5. November 1877.

**Trowitzsch & Sohn.**

[44434.] Wir offeriren in ramponirten, im  
Antiquariatshandel aber noch wohl verkäuf-  
lichen Exemplaren und erwarten gef. Angebote:  
121 Schiller's Werke. Taschen-Ausgabe in  
12 Bdn. In 6 Leinwandbänden. 12  $\mathcal{M}$  ord.  
Stuttgart, den 3. Nov. 1877.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

[44435.]

### Zeitschrift für bildende Kunst.

(Erscheint seit 1866. Auflage 2100.)

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ ist  
ausschließlich in den Kreisen wohlhabender,  
bücherkaufender Leser verbreitet, sie ist in  
Deutschland das einzige Organ, welches alle  
auf Malerei, Kupferstich, Bildhauerei,  
Kunstactionen und Kunsthandel, künst-  
lerische Concurrenzen, Kunstausstel-  
lungen u. bezüglichen Anzeigen auf die wirk-  
samste Weise in die Kreise der theilhaftigen Künstler  
und Liebhaber bringt.

Außerdem ist sie aber auch besonders ge-  
eignet für Inserate von allen künstlerisch  
ausgestatteten Werken und von litera-  
rischen Erscheinungen, die ein feiner ge-  
bildetes Publicum voraussetzen.

Der Insertionspreis beträgt 25  $\mathcal{A}$  für die  
dreimal gespaltene Petitzeile.

Bei mehrfachen ad libitum-Wiederholungen,  
je nach Vorhandensein freien Raumes, tritt eine  
bedeutende Preisermäßigung ein, und zwar wird  
für 6malige ad libitum-Aufnahme der-  
selben Anzeige nur der halbe Preis,  
für 12malige ad libitum-Aufnahme der-  
selben Anzeige nur ein Drittel des  
Preises

berechnet. Die entfallenden Beträge werden  
durch Baarfaktur erhoben.

Beilagen werden nur nach vorausgegangener  
Einsendung einer Probe angenommen und für  
1/8 oder 1/4 Bogen mit 20  $\mathcal{M}$  berechnet. Bei  
größeren Umfangen nach Uebereinkunft.

**E. A. Seemann in Leipzig.**

#### Inserate und Beilagen

[44436.]

zur

#### Weihnachtsnummer

von

#### „Nord und Süd.“

Eine deutsche Monatsschrift.

December.

P. P.

Indem ich mich auf mein Circular vom  
18. October a. c. beziehe, ersuche ich um  
baldgefällige Uebersendung resp. Anmeldung  
der noch für das

December-Heft

von

#### „Nord und Süd“

bestimmten

#### Inserate und Beilagen.

Der äusserste Termin dafür ist der  
15. November.

Die Gebühren der Inserate betragen  
40  $\mathcal{A}$  pro einmal gespaltene Zeile, die der  
Beilagen (7000 Stück) 30  $\mathcal{M}$  für 1/8 Bogen  
bis zum Format der Zeitung.

Hochachtungsvoll

Berlin N.-W., Luisenstr. 32,  
8. November 1877.

**Georg Stilke.**

[44437.]

#### Maculatur.

Wir haben ca. 100 Centner Zeitungspapier  
ab Augsburg abzugeben und bitten um gef.  
Offerten.

Stuttgart.

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung.**

### Weihnachts-Anzeiger des Daheim.

[44438.]

Die hierzu geeigneten Nummern des „Da-  
heim-Anzeiger“ werden, wie in den vorigen  
Jahren, unter dem Titel:

#### Weihnachts-Anzeiger des Daheim

eine Zusammenstellung von Weihnachts-  
artikeln aus dem Gebiete der Literatur und  
Industrie enthalten, die den zahlreichen Lesern  
des Daheim als Wegweiser und Berather  
bei der Auswahl ihrer diesjährigen Fest-  
geschenke dienen soll.

Wir glauben uns mit dem Hinweis auf den  
sehr erfreulichen Erfolg aller früheren Weih-  
nachts-Anzeiger des Daheim begnügen zu können,  
um auch für dieses Jahr einer zahlreichen Be-  
theiligung gewiß zu sein. Wir bemerken noch,  
daß wie damals sich auch der diesjährige

#### Weihnachts-Anzeiger

durch hübsche Illustrationen, zahlreiche  
Bignetten, überhaupt durch eine geschmack-  
volle, splendide äußere Ausstattung der  
allgemeinen Beachtung empfohlen wird.

Der Insertionspreis beträgt wie bisher  
60  $\mathcal{A}$  pro Zeile oder deren Raum.

Etwaige Aufträge, bei denen wir zu  
bemerken bitten, ob sie in sämtliche  
oder nur in eine der Weihnachtsnum-  
mern\*) aufgenommen werden sollen, erbitten  
wir direct per Post, und zwar immer acht  
Tage vor Erscheinen der betreffenden Nummern.  
**Daheim-Expedition** (Abtheilung für Inserate)  
in Leipzig.

\*) Die erste Weihnachtsnummer erscheint am  
24. November, die zweite am 1. December, die  
dritte am 8. December, die vierte am 15. De-  
cember, die fünfte am 22. December.

### T. O. Weigel's Bücher-Auction

6. December 1877.

[44439.]

Soeben erschien und wurde an alle die-  
jenigen Handlungen, welche seither meine  
Auctions-Kataloge erhielten, versandt:

Verzeichniss der von dem Herrn Hofrath  
Dr. med. F. A. v. Balling zu Kissingen  
hinterlassenen Bibliothek, welche mit  
mehreren anderen werthvollen Collec-  
tionen von Werken aus allen Wissen-  
schaften, einem Herbarium, sowie einer  
Schmetterling- u. Käfersammlung am 6.  
Decbr. 1877 in T. O. Weigel's Auctions-  
Local in Leipzig versteigert werden soll.

Weitere Exemplare dieses Kataloges  
stehen auf Verlangen zu Diensten. Zur Aus-  
führung von Aufträgen halte ich mich em-  
pfohlen.

Leipzig, 3. November 1877.

**T. O. Weigel.**

[44440.] Circa 1000 Clichés,

größtentheils Galvanos (alleg. Bilder, Ansichten,  
Genrebilder, Kriegsscenen und Waffen, natur-  
geschichtl., Haus- und landwirthschaftliche Bilder,  
Portraits, Thierstücke, Trachten, Caricaturen,  
Bilder-Rebus u. s. w.), sind im Ganzen oder  
einzelu zum Preise von 5  $\mathcal{A}$  für den □-Zoll zu  
verkaufen und stehen Probeabdrücke zu Dienst.

**B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Alph. Manz) in Augsburg.